

3. Mosella Feeder Tandem Cup am Eixendorfer Stausee



Stausee Eixendorf

Am 3. und 4. Mai fand der 3. Mosella Feeder Tandem Cup am Eixendorfer Stausee statt. Ausrichter war das Team Mosella Niederbayern der vom Gastgeberen Fischereiverein Neunburg v. Wald bei der Planung und Durchführung unterstützt wurde.

68 Tandem waren am Start, um den Fischereiverein bei seinem Hegeziel zu unterstützen: drei Tonnen Brachsen müssen dem See jährlich entnommen werden. Der Eixendorfer Stausee in der Oberpfalz nahe Neunburg v. Wald weist einen sehr hohen Weißfischbestand auf, vorallem Brachsen, Güstern und Kreuzungen. Das Hegefischen dient der Reduzierung dieser Fischarten. Es wird damit ein Beitrag geleistet, um die Algenblüte einzuschränken.

Den 1. Maifeiertag nutzten sehr viele Teilnehmer als Trainingstag und reisten an den Eixendorfer Stausee um die Beisslaune der Fische zu erkunden.

Wurden im letzten Jahr vor dem Cup nur vereinzelt Brachsen gefangen so konnten dieses mal in allen Streckenabschnitten gute Fänge gemeldet werden.

Zum 1. Durchgang traf man sich am Samstag um 10.00 Uhr am Alten Bauhof zur Auslosung.



Vom Gastgebenden Verein wurden die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss bestens versorgt.

Christian Unterholzner eröffnete das zweitägige Hegefischen mit Grußworten und erläuterte nochmals den Ablauf.

Das von den anwesenden Anglern gewählte Schiedsgericht bestand aus folgenden Teilnehmern: Christian Unterholzner, Michael Schlögl und Albert Wiederer.

Nach der Auslosung begaben sich die Tandems zu den gezogenen Startplätzen, die ca. 200 – 400m vom Parkplatz entfernt waren.

Um den Bedingungen des Gewässers gerecht zu werden, wurde die Angelstrecke in vier Sektoren eingeteilt. Mit einem Transportsystem war es kein Problem an die Angelstrecke zu gelangen. Das vier Stunden dauernde Fischen begann nach einer großzügig bemessenen Aufbauphase um 12.30 Uhr.

Bei optimalen Fischerwetter – Sonne, Wolken und leichter Wind – wartete man auf den Startschuß.

Es wurden in allen Sektoren für diese Jahreszeit gute Fänge gemeldet.

Im Sektor A09 setzte sich das Tandem Schlögl / Zammataro mit einem Gewicht von 10720 Gramm durch. Im B – Sektor wurden ebenfalls gute Fänge gemeldet.

Ohl / Scheuermann auf B25 hatten mit 8910 Gramm die Nase vorn.

9310 Gramm reichten Eder / Fölsner auf C41 für den Sektorsieg.

Im D – Sektor auf D66 reichte Kunz / Artmann ein Fanggewicht von 6360 Gramm zum Sektorsieg.

Am Sonntag fand der 2. Durchgang bei strahlenden Sonnenschein statt.

Um 7.00 Uhr kamen alle wieder zum Alten Bauhof oberhalb des Sees zur Auslosung zusammen. Startschuß war um 9.00 Uhr.

Der zweite Durchgang mußte wegen eines tragischen Zwischenfalles nach 2 Stunden abgebrochen werden.

Wie jedes Jahr zeigten sich die Fische am 2. Tag in bester Beislaune.

Schlögl / Zammataro auf A07 und Ohl / Scheuermann auf B28 dominierten auch am 2. Tag und holten sich mit 10730 Gramm bzw. 13450 Gramm den Sektorsieg.

Den C-Sektor gewann Weniger / Wenner auf C46 mit 8530 Gramm. Erfreulich war das Ergebnis von unseren Nachwuchsanglern Winkler / Lanzinger die mit 10120 Gramm den D-Sektor für sich entscheiden konnten.



Winkler / Lanzinger (Team Mosella Niederbayern)

Die insgesamt 136 Angler hatten in 6 Stunden 422 kg Brachsen gefangen, was unseren Erwartungen entsprach.

Nach dem Verwiegen der Fänge – unterstützt vom Browning Team Bayern sowie vom Fischereiverein Neunburg v. Wald - machten sich die Tandems auf den Weg zum nahe gelegenen Vereinsheim. Wie jedes Jahr konnten sich die Teilnehmer mit Steaks, Getränken, Kaffee und Kuchen stärken, während die Ergebnisse des Cups ermittelt wurden. Der Vorstand des Fischereivereins Neunburg v. Wald, Hans-Jürgen Meller, bedankte sich in einer kurzen Rede bei den Teams für ihre Mithilfe bei der Erfüllung des Hegeziels. Aufgrund der gezielten Hegemaßnahmen sind Brachsen mit einem Stückgewicht von ca. 1000 Gramm keine Seltenheit mehr.

H. Mehl-Tretter vom Tourismusverband war ebenfalls anwesend und war sehr erfreut über die große Anzahl der Teilnehmer. Bei seinen Grußworten brachte er zum Ausdruck, daß wir Fischer jederzeit am Eixendorfer Stausee willkommen sind und informierte die Teilnehmer über weitere Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten.

Danach gab Christian Unterholzner die Ergebnisse bekannt und verteilte die Ehrengaben an die erfolgreichsten Teilnehmer.

Die besten vier Platzierten Ohl / Scheuermann, Schlögl / Zammartaro, Kunz / Artmann und Scheuermann / Remditch konnten sich zudem über eine Einladung zum Mosella Masters Cup freuen.



(v.l.n.r.) H.Mehl-Tretter, H.Unterholzner, H.Meller

Nach einem kurzen Fototermin mit der lokalen Presse ließen Teams und Organisation den 3. Mosella Feeder Tandem Cup am Eixendorfer Stausee gemeinsam im Vereinsheim ausklingen.

Nachdem der Cup bei den Teams und Organisatoren großen Anklang fand, kann man im nächsten Jahr wieder mit einem Mosella Ndb. Feeder Tandem Cup am Eixendorfer Stausee rechnen.

top ten nach zwei Durchgängen:

Rang	Name	Team	PZ	Gewicht in Gramm
1	Ohl / Scheuermann	Feederteam Schlögl	2	22360
2	Schlögl/Zammartaro		2	21450
3	Kunz / Artmann	Browning Bayern	3	13160
4	Scheuermann / Remditch	Feederteam Schlögl	4	12050
5	Weniger / Wenner	Haider`s Browning Team	4,5	16050
6	Schranner / Grötting	AC Donaufischer Browning	7	12910
7	Eder / Fölsner	Tubertini Bayern	7	12650
8	Winkler / Lanzinger	Team Mosella Niederbayern	7	12640
9	Stamm / Gleisner	Feederteam S+G	7	9560
10	Liegl / Riemer	Team Feederchamp	7,5	12860



Bedanken möchten wir uns noch beim Browning Team Bayern (Wiegeteam) , bei den Jungfischern des Neunburger Fischereiverein, - die sich bereit erklärt haben, sich als Stopper zur Verfügung zu stellen - außerdem möchten wir uns beim Vorsitzenden des Neunburger Fischereivereins, Hans-Jürgen Meller sowie seinen Helfern, für die Mitorganisation sowie für die Bewirtung bedanken.



Jungfischer

Viel Erfolg für die restliche Saison wünscht Euch euer
Team Mosella Niederbayern!

Mit freundlichen Grüßen
Gleixner Manfred

Fischerfreunde
Mittleres Vilstal

team
mosella
Niederbayern